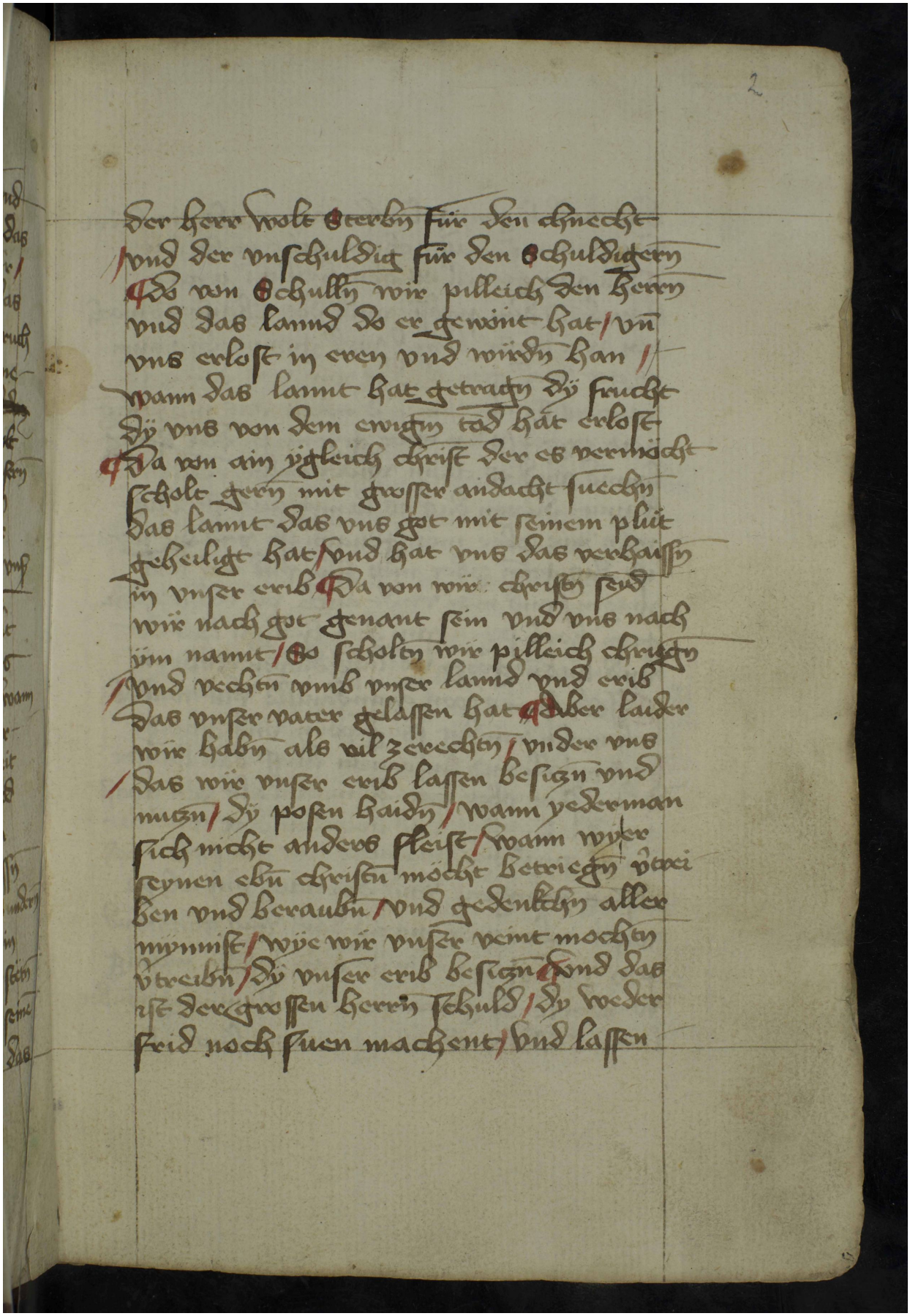
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



2

der herr wolt sterbn für den knecht
/ vnd der vnschuldig für den schuldigern
¶ Do von schullen wir pilleich den herrn
vnd das lamm do er gewint hat / vn
vns erlost in eren vnd würdn han /
wann das lamm hat getragn dy frucht
dy vns von dem ewigen tod hat erlost
¶ Da von ain yglich christ der es vermocht
scholt gern mit grosser andacht suechn
das lamm das vns got mit seinem plut
geheiligt hat / vnd hat vns das verhaissn
in vnser erib ¶ Da von wir: christen sind
wir nach got genant sein vnd vns nach
im namm / do scholen wir pilleich chrigen
/ vnd vechten vmb vnser lamm vnd erib
das vnser vater gelassen hat ¶ Aber laider
wir habn als vil zerechten / vnder vns
/ das wir vnser erib lassen besitzn vnd
nutzn / dy posen haidn / wann yderman
sich nicht anders fleist / wann wir
seynen ebn christen möcht betriegn vexi
ren vnd beraubn / vnd gedenkchn aller
wynnist / wie wir vnser veint mochten
vtreibn / dy vnser erib besitzn ¶ vnd das
ist der grossen herrn schuld / dy weder
freid noch suen machent / vnd lassen